

eBook

♥ BLUSEN.baukasten ♥

Klassische Bluse mit Kragen und Knopfleiste
und
Schluppenbluse, jeweils in kurzer und langer Version

Größe 32-58



Mit dem BLUSEN.baukasten bist du für alle Blusen bestens ausgestattet: für die klassische Hemdbluse mit angesetzter oder angeschnittener Knopfleiste, für die Schluppenbluse und beide Varianten sind in kurzer oder in langer Version im Schnittmuster enthalten.

Für die langen Ärmel sind 3 unterschiedliche Manschettenarten vorgesehen und für den Sommer ist auch eine Kurzarmvariante dabei.

Außerdem kannst du deine Bluse noch mit einer Brusttasche versehen.

Stoffempfehlung: leicht fließende Gewebestoffe (Blusenstoffe, Viskose, Seide o.ä.)

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei Yvonne Jahnke – leni pepunkt.

Der Kauf des eBooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne lediglich, dass der Schnitt von leni pepunkt. stammt!

Die Weitergabe, Kopie, Tausch des eBooks ist nicht gestattet. Der Verkauf von gefertigten Stücken in großer Stückzahl (ab 10 Stück) ist nicht gestattet, bzw. bedarf vorab einer schriftlichen Genehmigung/bzw. den Erwerb einer Nutzungserweiterung (10 €/eBOOK).

Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden.

Bei Fragen zu dieser Anleitung wende Dich bitte an info@leni-pepunkt.de

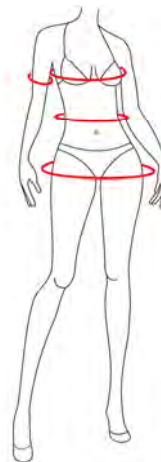
BITTE NIMM UNBEDINGT VOR DEM ZUSCHNITT MASS!

...und denke dran: es sind nur Zahlen! ;-) Orientiere dich bitte wirklich an den hier angegebenen Maßen und nicht an deiner „normalen“ Kaufgröße!

Maßtabelle - in cm- für alle leni pepunkt. Damen-Einzelgrößen-Modelle:

Körpermaße	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Körpergröße	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168
Brustumfang	76	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128	134	140
Taillenumfang	62	65	68	72	76	80	84	88	94	101	107	114	120	127
Hüftumfang	86	90	94	97	100	103	106	109	114	119	124	129	134	139
Oberarmumfang	26	26	27	28	29	30	32	33	35	36	38	40	42	44

*Wenn du an der Brust eine andere Größe trägst als an der Hüfte, pause Dir den Schnitt einfach ab und wechsele zwischen den Linien der jeweiligen Größen – so kannst du den Schnitt ganz leicht individuell anpassen.



Wie messen?

- Brust: breiteste Stelle über die Brust messen
- Taille: schmalste Stelle am Bauch messen, knapp oberhalb des Bauchnabels
- Hüfte: die breiteste Stelle am Gesäß messen
- Oberarmumfang: die breiteste Stelle am Arm messen – in der Regel kurz unter der Achsel

Materialliste

Du brauchst:

- leicht fließenden Gewebestoff (Viskose, Chiffon, Seide) in den auf S. 3 angegebenen Mengen
 - Vlieseline H180
 - (Druck-)Knöpfe
- ➔ Lies dir bitte bevor du anfängst zu nähen, die KOMPLETTE Anleitung einmal durch.
- ➔ Ausdruck der Anleitung bitte mit 100% - nicht die Größe der Seiten anpassen...!

Hilfsmittel

- Nähmaschine
 - Stecknadeln
 - Schere
 - Bügeleisen
 - Trickmarker oder Schneiderkreide
- ➔ **alle Maße beinhalten bereits eine Nahtzugabe von 1,0 cm**
- Zum Nähen der Blusen des BLUSEN.baukastens benutzt du den Gerad-Stich deiner Nähmaschine. **Versäubere alle Schnittteile vorab mit dem Zick-Zack-Stich oder deiner Overlockmaschine.**



Inhalt dieser Anleitung:

- S. 3 Stoffverbrauch
- S. 4 Schnittteile vorbereiten
- S. 5-9 Zuschnitt
- S. 10-33 Nähen Bluse mit Knopfleiste, Kragen, normalen Manschetten
- S. 34-41 Schluppenbluse
- S. 43-45 lange Version/Blusenkleidvariante
(Schluppenbluse oder Knopfleiste/Kragen) mit Schlitz
- S. 46 kurze Ärmel
- S. 46-47 lange Manschette an Ärmeln
- S. 47-51 Calla-Manschette an Ärmeln
- S. 51-54 angeschnittene Knopfleiste
- S. 55-57 Brusttasche
- S. 57-59 TIPP: Zuschnitt von Karo- oder Streifenstoffen
- S. 59-64 Designbeispiele

Stoffverbrauch Alle Stoffverbräuche insgesamt in cm inkl. ca. 5 cm Zugabe – bei einer Stoffbreite von 140 cm

BLUSE mit Knopfleiste - kurz

Körpermaße	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Oberstoff (Gewebe, ggf. mit Elasthananteil)	220	220	220	220	220	220	220	220	220	250	250	250	250	250
(Druck-)Knöpfe*	15									16				
Vlieseline H180	50													

BLUSE mit Knopfleiste - lang

Körpermaße	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Oberstoff (Gewebe, ggf. mit Elasthananteil)	230	230	230	230	270	270	270	270	270	270	270	270	290	290
(Druck-)Knöpfe*	18									19				
Vlieseline H180	60													

BLUSE mit Schluppe - kurz

Körpermaße	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Oberstoff (Gewebe, ggf. mit Elasthananteil)	200	200	200	200	200	200	200	200	200	240	240	240	240	240
(Druck-)Knöpfe*	6													
Vlieseline H180	50													

BLUSE mit Schluppe - lang

Körpermaße	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
Oberstoff (Gewebe, ggf. mit Elasthananteil)	230	230	230	230	270	270	270	270	270	270	270	270	290	290
(Druck-)Knöpfe*	6													
Vlieseline H180	60													

*die Druckknöpfe sind für die langen Manschetten errechnet. Bei der normalen Manschette benötigt man 2 Knöpfe weniger, bei der Calla-Manschette 6 Knöpfe weniger.



Fotoanleitung

1.) Schnittteile

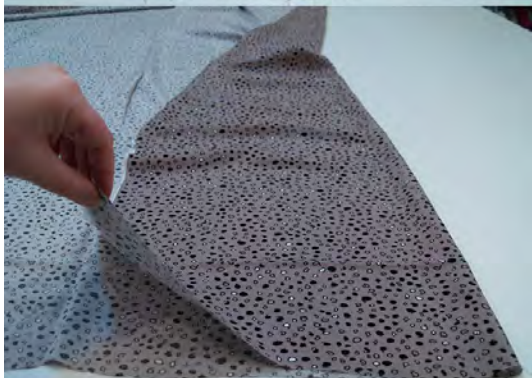
vorbereiten:

- *ich nähe in meinem Beispiel Grösse 38*

Die entsprechende Größe (siehe Maßtabelle Seite 2) ausschneiden.

Bitte nimm WIRKLICH unbedingt vor dem Zuschnitt Maß und schau, welche leni pepunkt.-Größe du hast!!

Richte dich dabei nach dem größten Umfang, sollten nicht alle Größen passen.



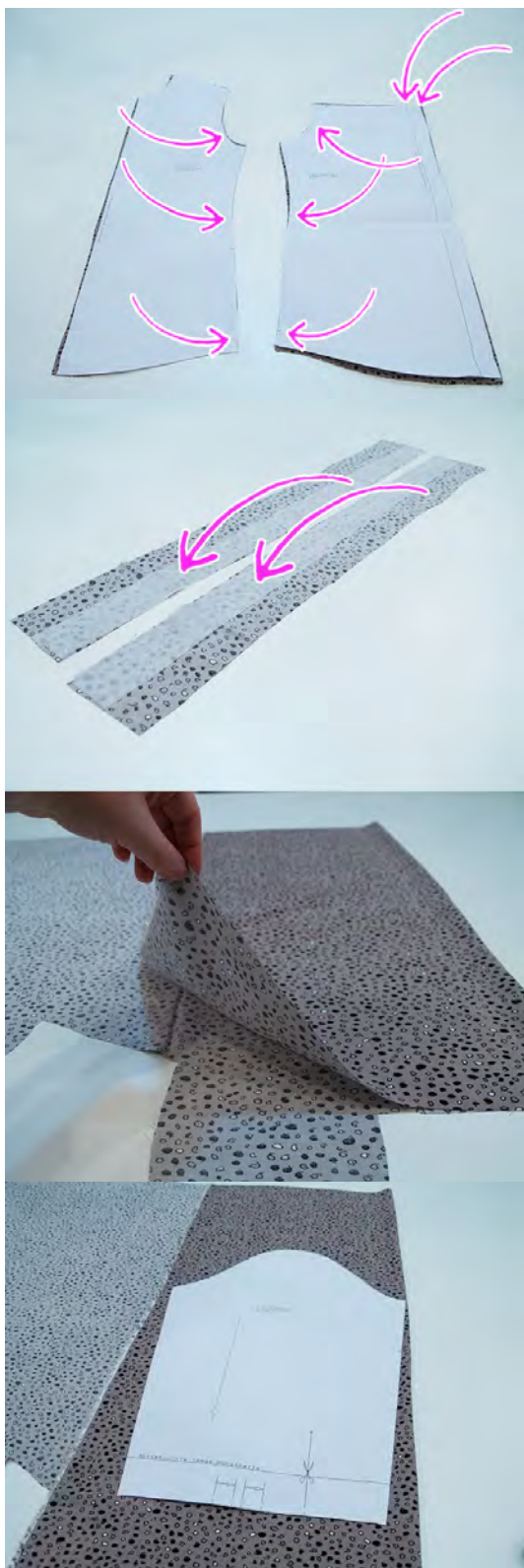
2.) **Zuschnitt:**

Lege den Stoff für das Vorderteil (VT) und die Knopfleiste doppelt...

... und schneide so 2x das VT (gegengleich) und 2x die Knopfleiste zu.

Lege nun den Stoff für das Rückteil (RT) in den Stoffbruch...

...schneide es 1x im Stoffbruch zu.



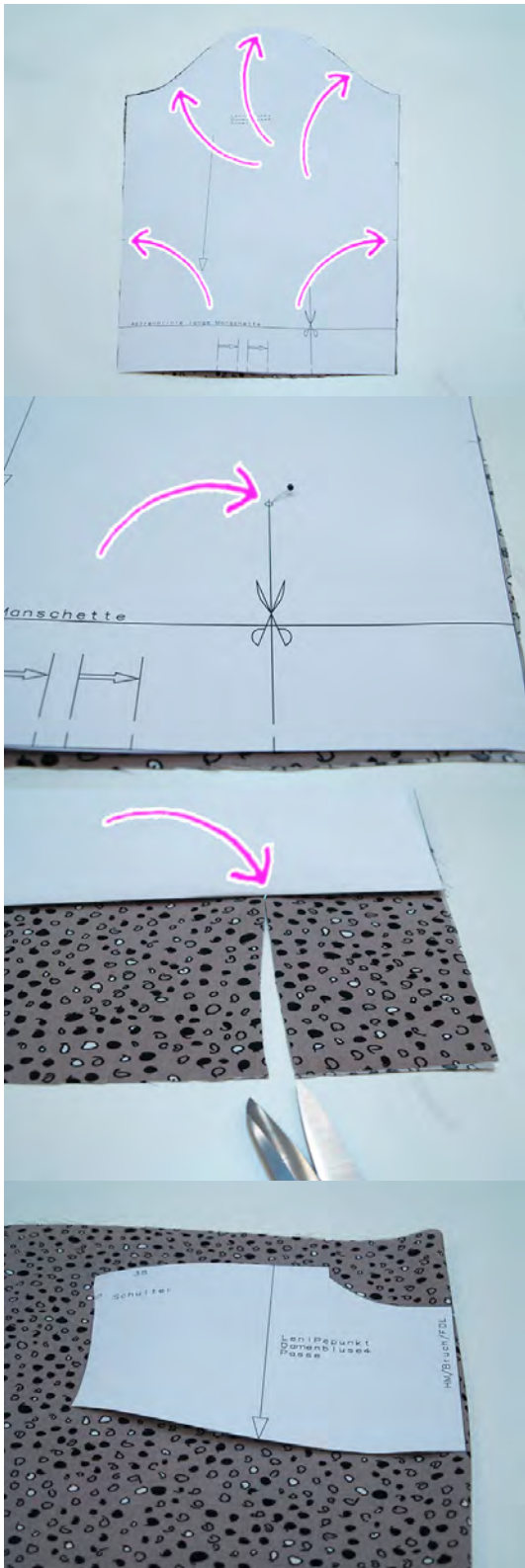
Markiere dir am VT die Taillenmarkierungen, die vorderen Ärmelansatzpunkte (1 Knips) und die Saummarkierungen anhand von Knipsen (=kleiner Einschnitt innerhalb der Nahtzugabe).

Markiere dir am RT die hintere Mitte (HM) und die Markierung für die Falte an der Oberkante der Bluse, die Taillenmarkierungen, die hinteren Ärmelansatzpunkte (2 Knipse) und die Saummarkierung anhand von Knipsen

Verstärke jeweils die Hälfte der Knopfleiste mit Vlieseline H180.

Lege den Stoff für die Ärmel doppelt, ...

... lege das Schnittmusterteil für den Ärmel darauf und schneide so 2 gegengleiche Ärmel zu.



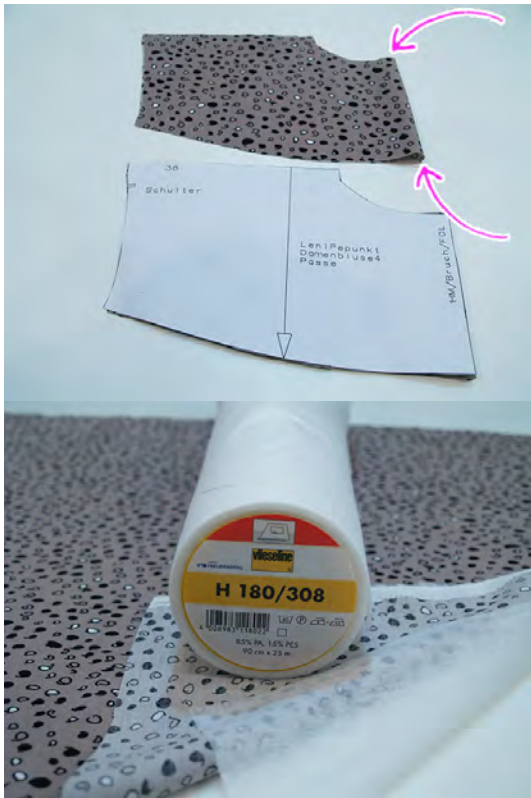
Markiere hier die Schulter, die vorderen (1 Knips) und hinteren (2 Knipse) Ärmelansatzpunkte und die Ellenbogenknipse.

Markiere dir ebenfalls die 4 Markierungen für die Falten anhand von Knipsen und das Ende des Schlitzes:

Stecke dazu am besten eine Stecknadel durch das Schnittmuster und die 2 Stofflagen und markiere die Punkte mit einem Trickmarker, mit Kreide oder mit 2 Stecknadeln auf den Stoff.

Schneide den Schlitz bis zu dieser Markierung ein.

Lege den Stoff für die Passe RT in den Stoffbruch, lege das Schnittmuster teil an den Stoffbruch heran...



... und schneide es 2x zu.
 Markiere dir jeweils die HM
 (=Stoffbruch) an der oberen und
 unteren Kante und die Schulter.

Verstärke den Stoff für den Außen- und
 Innenkragen, den Außen- und
 Innensteg und jeweils eine Lage der
 Manschette (also 2 Manschetten) mit
 dünner Vlieseline (z.B. H180).

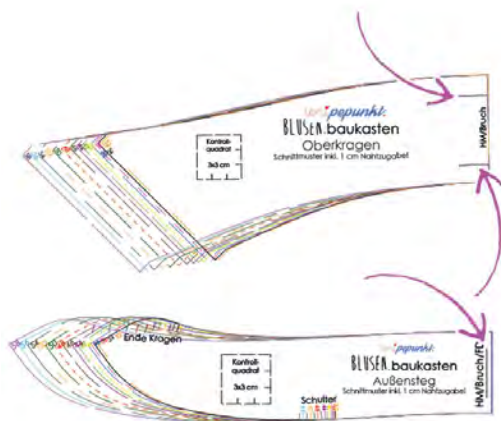
➔ *Der Oberkragen ist minimal
 höher als der Innenkragen und der
 Außensteg ist minimal breiter
 geschnitten als der Innensteg. Dies
 verhindert ein späteres Einrollen der
 Ecken vom Kragen.*

Diese Mehrweiten werden „Rollweite“
 genannt und werden im Schnittmuster
 mit Markierungsstrichen angezeigt.

Beim Oberkragen befindet sich diese
 Rollweite an der Ober- und Unterkante,
 da der Kragen ja von oben nach unten
 „gerollt“ wird.

Beim Außensteg befindet sich diese
 Rollweite an der HM, da der Steg um
 den Hals herum – also über die Seite
 „gerollt“ wird.

(Beim Oberkragen sind oben und
 unten nur wenige Millimeter Rollweite,
 hier ist auch noch 1 cm Nahtzugabe
 ober-/unterhalb der Markierung
 enthalten).





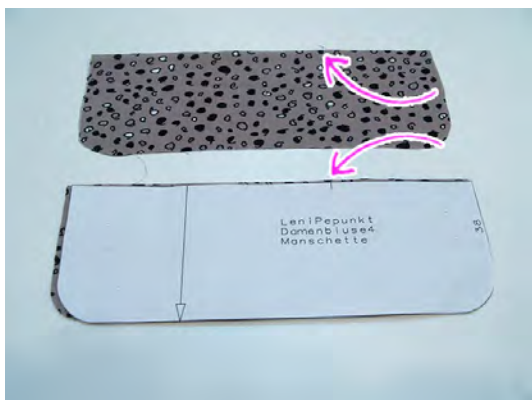
Lege den Stoff in den Stoffbruch, ...

... stecke die Schnittteile Ober- und Unterkragen, Ober- und Untersteg am Stoffbruch fest und schneide sie je 1x zu.

Markiere dir jeweils die HM (=Stoffbruch) mit einem Knips.

Lege die Manschette auf den doppelt gelegten Stoff und schneide sie vorerst nur 2x zu.

Übertrage dir die Markierungen HM, Schulter und Ende Kragen anhand von Knipsen auf den Innen- und Außensteg.



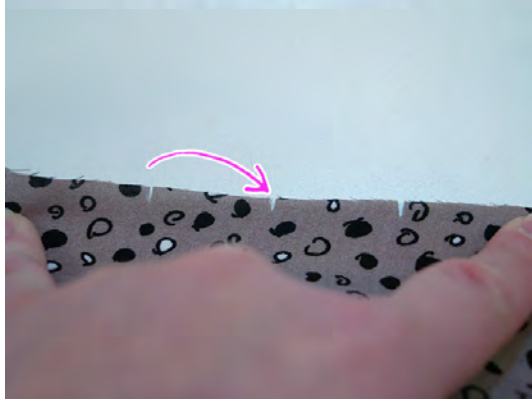
Schneide dir die Manschette noch 2x aus dem Stoff zu – ohne Verstärkung.

Übertrage dir an der Manschette die Markierung der Ärmelnaht auf den Stoff.



3.) Nähen Bluse:

Nimm dir das RT zur Hand.



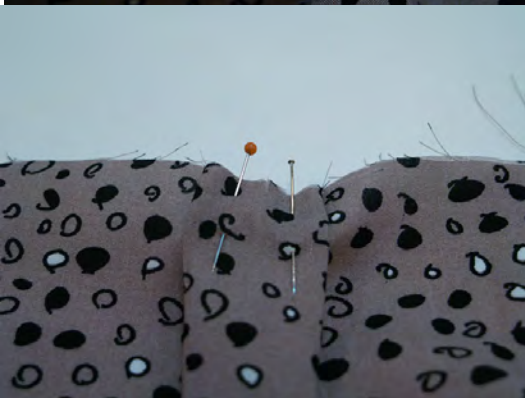
Lege die linke Markierung der Falte nach hinten auf die mittlere Markierung. Der Stoff liegt links auf links, sodass die Falte außen/obenauf liegt.



Lege die rechte Markierung entsprechend auf die mittlere Markierung.



→ Dies ist eine „Quetschfalte“. (Wenn die Falte innen liegt, spricht man von einer „Kellerfalte“, diese wäre genauso möglich.)



Bügele die gelegte Falte gut über und fixiere sie innerhalb der NZ mit ein paar Stichen.

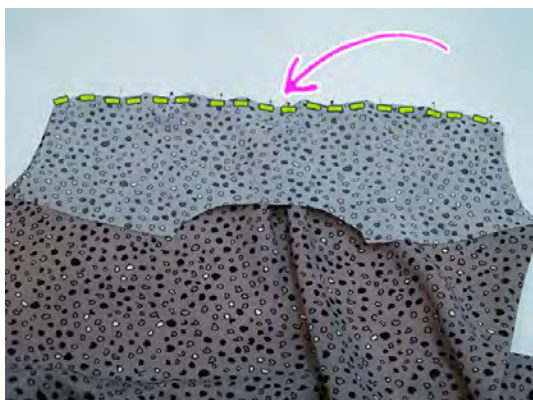
→ Die Bluse ist mit einer doppelten Passe vorgesehen:
 Die Passe ist innen und außen mit je einer Stofflage gearbeitet.
 Selbstverständlich kannst du auf die Passe im Innenteil verzichten.



Lege dazu eine der beiden Passen RT mit der rechten Stoffseite nach oben. Der Halsausschnitt zeigt nach unten. Lege das mit der Falte vorbereitete Teil links auf rechts darauf. Die HM der Passe trifft genau auf die HM des RT (=auf die Mitte der Falte). Stecke die Oberkante zusammen.



Lege nun die zweite Passe RT rechts auf rechts auf das (mit der Falte vorbereitete) RT und stecke auch sie fest. Das RT liegt somit zwischen den beiden Passen RT.



Nähe die Stoffe an der Oberkante des RT zusammen.

Schlage die Passen nach oben, bügele die Naht über und steppe die Naht nochmals von der rechten Seite ab. Dabei wird die NZ mit eingefasst.



Nimm dir je 1 VT und 1 Knopfleiste zur Hand.



Lege die Knopfleisten jeweils rechts auf rechts an die Kante des VT. Die verstärkte Seite der Knopfleiste schließt somit mit der Kante des VT ab.



Nähe die beiden Stofflagen zusammen.



Schlage die Kante zur Seite...

...schlage die NZ in Richtung Knopfleiste...

Und bügele die eben gemachte Naht gut über.

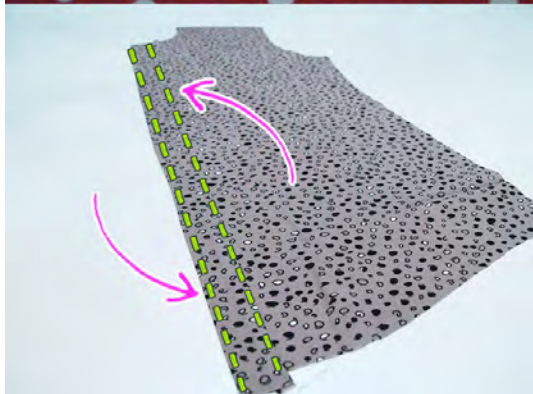
Schlage die (nicht verstärkte) Außenkante der Knopfleiste um 1 cm links auf links und bügele diesen Falz über.



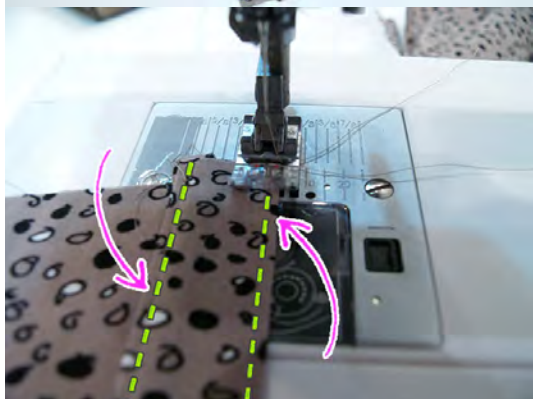
Schlage die Knopfleiste nun um 3 cm links auf links...



...und bügele auch diesen Falz gut über.



Steppe die Knopfleiste beidseitig knappkantig von rechts ab.





Nimm dir nun das RT und die beiden VT zur Hand...

Lege nun das RT mit der rechten Stoffseite nach oben hin. Lege die VT rechts auf rechts oben drauf, stecke die Schulternähte zusammen und nähe sie anschließend zusammen.

Stecke nun die Seiten der Bluse zusammen und nähe sie ebenfalls zusammen.



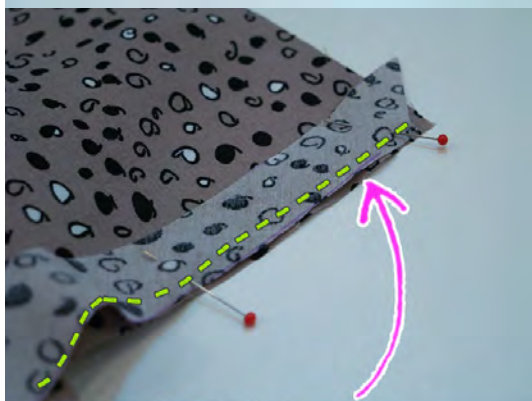
Schneide dir aus einem Reststück des Stoffes 2 Schrägstreifen zum Einfassen des Schlitzes am Ärmel zu. Schrägstreifen laufen im 45° Winkel zum Fadenlauf.
Bestimme die Länge anhand deines Schlitzes – das Schräband muss doppelt so lang sein zzgl. NZ von ca. 2-3 cm.

Breite des Schlitzes ist 2 cm.

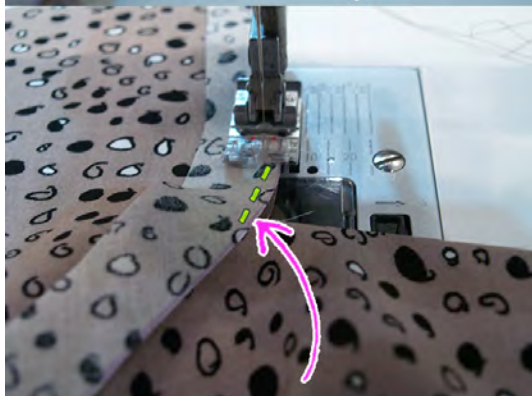
Nimm dir einen deiner Ärmel zur Hand.



Schlage den Schlitz auf wie im Foto gezeigt...



...und lege eines der Schrägbänder rechts auf rechts an die Kante des Schlitzes im Ärmel und nähe sie knappkantig (ca. 3 mm) an den Schlitz heran.



Am Ende des Schlitzes steche den letzten Stich sehr knapp direkt über dem Schlitz ein, hebe den Nähfuß und drehe die Arbeit so, dass du auf der anderen Seite des Schlitzes weitenähen kannst.





Lege den Schlitz nun auseinander, so dass er ganz gerade vor dir liegt.

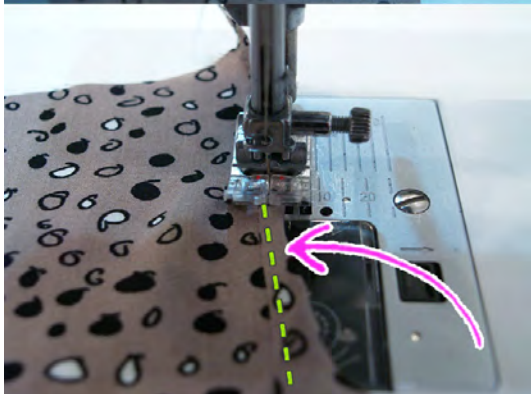
Schlage die NZ des Schlitzes nach oben in Richtung angenähtes Schrägband. Schlage das Schrägband der Länge nach um 5 mm links auf links...



...und dann nochmals um 5 mm auf den Ärmelstoff herauf, so dass du den Schlitz mit dem Schrägband eingefasst hast.

Das Schrägband hat somit eine fertige Breite von 5 mm.

Stecke das Schrägband sehr gut fest.



Nähe die Paspel von der rechten Seite des Ärmels ganz knappkantig (1-2 mm) fest.



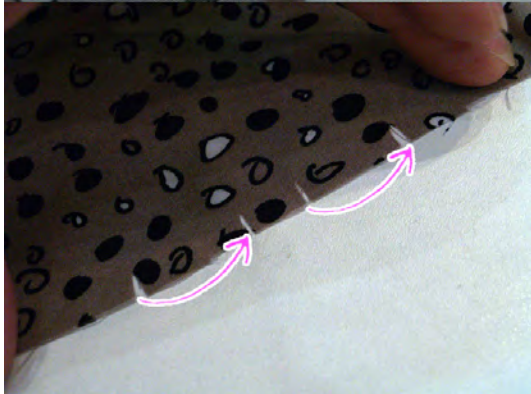


Schlage den Ärmel der Länge nach auf Höhe des Schlitzes rechts auf rechts...



Und nähe die Oberkante des Schlitzes um 45 Grad nochmals ab.

Bügele den Schlitz über.



Neben dem Schlitz (an dem breiten Stück) wird der Ärmel nun in zwei Falten gelegt.

Lege die beiden äußeren Markierungen übereinander – die Falten werden in Richtung Schlitz gelegt - ...



... stecke die Falte fest und fixiere sie innerhalb der NZ (wenn du magst, kannst du den Schlitz auch sichtbar einige Zentimeter nach oben absteppen).



Lege die zweite Falte entsprechend.

(Die Falten zeigen in Richtung Schlitz!)



Nähe die Ärmel an der Ärmelnaht zusammen.



Nimm dir nun die Maschetten zur Hand.



Lege jeweils eine verstärkte und eine nicht verstärkte Manschette rechts auf rechts, stecke sie an den Seiten und an der Unterkante gut fest und nähe sie an den Seiten und Unterkante fest.



Kürze die Nahtzugaben.



Wende die Manschette auf rechts und arbeite die Kanten gut heraus. Bügele die Manschette über.





Nun wird die Manschette an den Ärmel genäht.



Schlage dazu die Versäuberung des Schlitzes zur linken Stoffseite ein...



...und fixiere sie mit einer Stecknadel.

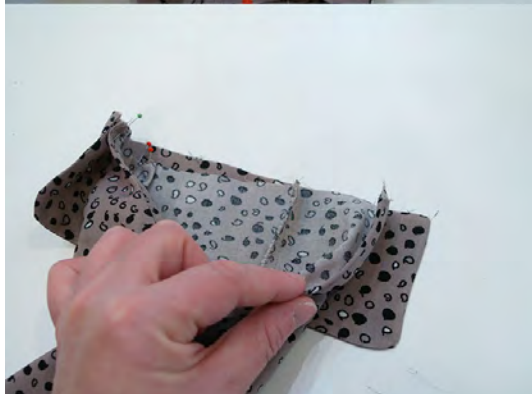




Lege die Manschette rechts auf rechts auf den Ärmelsaum.
Die offenen Kanten von Ärmel und Manschette liegen aufeinander – die Manschette liegt vorerst „auf dem Kopf“.



Stecke die untere Lage der Manschette an der Saumkante des Ärmels fest...



und nähe sie fest.



Schlage die angenähte Manschette nach unten und bügele die Naht gut über. Die Nahtzugabe wird dabei in Richtung Manschette gelegt.



Schlage nun die noch offene Seite der Manschette links auf links an das angenähte Stück der Manschette.



Schlage die NZ zur linken Stoffseite ein...





... und stecke die Oberkante der Manschette von der rechten Stoffseite fest.



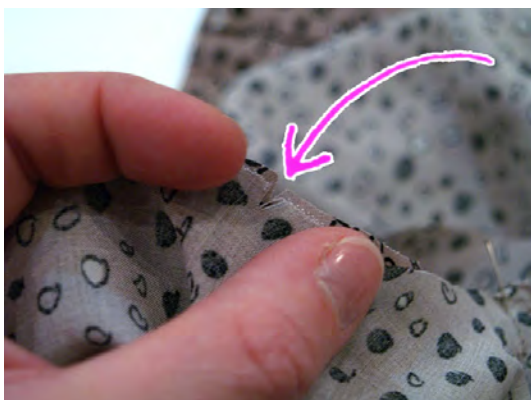
Nähe die Manschette ringsherum (von der rechten Ärmelseite) noch einmal ab. Dabei wird die Oberkante der Manschette geschlossen.



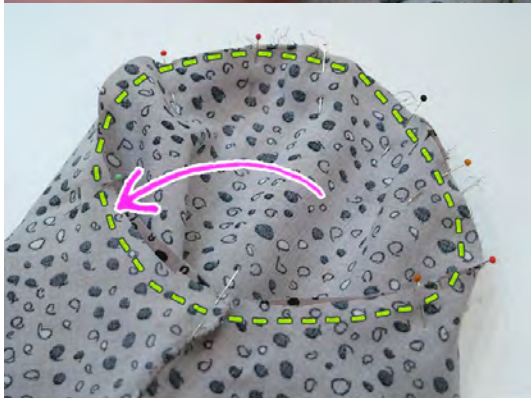
Nimm dir nun die vorbereitete Bluse und die Ärmel zur Hand.



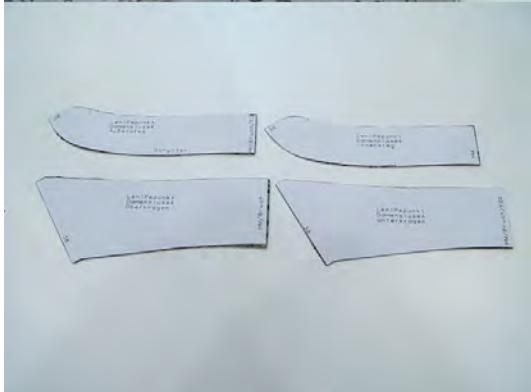
Stecke die Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt der Bluse.



Beachte dabei, dass die Ärmelansatzmarkierungen von Ärmeln und VT/RT aufeinander treffen. Ebenso muss die Schultermarkierung im Ärmel auf die Schulternaht treffen.



Nähe den Ärmel ringsherum im Armloch ein.



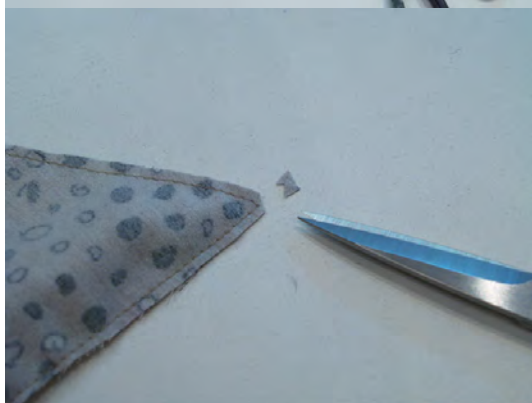
Nun wird der Kragen gearbeitet.



Lege den Ober- und Unterkragen rechts auf rechts und nähe ihn an der Ober- und den Seitenkanten zusammen.



Kürze die Nahtzugaben...



...und kürze die Ecken des Kragens bis an die Naht heran.

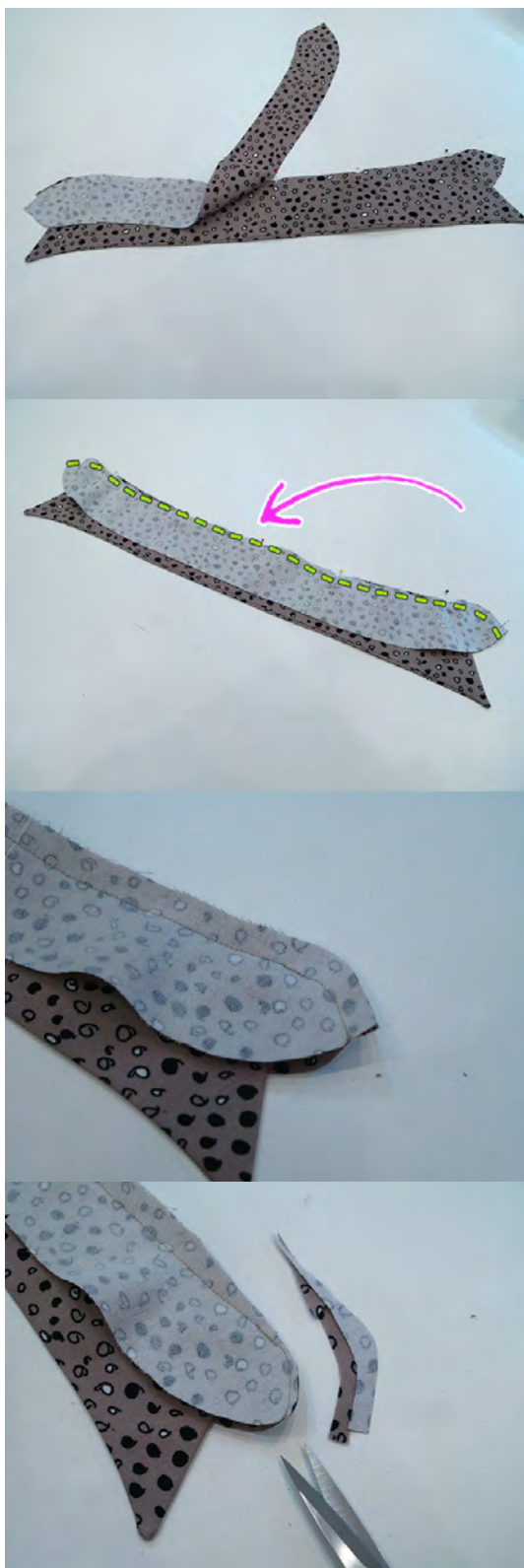


Wende den Kragen auf rechts und bügele ihn ordentlich über.

Steppe die Seiten- und Oberkante des Kragens nochmal knappkantig von der rechten Seite ab.



Lege den **AUSSEN**steg mit der rechten Stoffseite nach oben und lege den **UNTER**kragen rechts auf rechts darauf.



Lege nun den **INNEN**steg rechts auf rechts auf den **OBER**kragen.

Nähe die untere Kante des Steges zusammen. Dabei wird der Kragen in die Naht eingefasst.

Kürze die Nahtzugaben an den vorderen Kanten des Steges.



Schlage die beiden Stegteile links auf links...



Und bügele den Steg ordentlich über.



Nimm dir nun die vorbereitete Bluse zur Hand...



...und lege den **AUSSEN**steg rechts auf rechts an den Halsausschnitt der Bluse. Die Markierungen HM treffen dabei aufeinander.



Beachte, dass die Markierungen „Schulter“ auf die Schulternähte treffen.



Das Ende des Steges schließt beidseitig genau mit der Knopfleiste ab.



Nähe den **AUSSEN**steg an den Halsausschnitt.



Schlage den **INNEN**steg links auf links über den Halsausschnitt...



...und schlage die NZ (1cm) zur linken Stoffseite ein.



Schneide die NZ an den Rundungen (am Steg) um ca. 8 mm ein.



Stecke die Unterkante des **INNEN**steges von der rechten Stoffseite fest...



...und steppe den Kragen ringsherum von der rechten Seite knappkantig ab.



Bügele den Kragen nochmals ordentlich über.



Versäubere die Unterkante der Bluse.

Schlage den Überstand der Knopfleiste um 2 cm zur linken Seite ein...



... und schlage die gesamte Saumkante der Bluse um 2 cm zur linken Stoffseite ein.

(alternative Saumverarbeitung s. S. xx)



Steppe den Saum ab...



...und bügele ihn ordentlich über.



Bringe nun noch Knöpfe (Druckknöpfe nach Herstellerangaben oder Knopf/Knopfloch) an.

Der erste Knopf liegt auf dem offenen Ende des Steges.

Der zweite Knopf liegt ca. 2 cm darunter.

→ *Achte darauf, dass ein Knopf genau auf Höhe des Brustpunktes liegt, damit die Bluse hier später nicht unschön „aufspringt“.*



Bringe die restlichen Knöpfe im Abstand von ca. 8 cm an deine Knopfleiste an.

FERTIG!!!





Variante 2:

Schluppenbluse

Lege den Stoff für das Vorderteil (VT) doppelt...

... und lege das VT an den Stoffbruch heran.
 Schneide so 2x das VT (gegengleich) zu.

Markiere die die VM (=Bruchkante) am Ausschnitt.

Verstärke den Stoff für den VT Beleg Schluppe mit Vlieseline H180.

Lege das Schnittteil VT Beleg Schluppe an den Stoffbruch heran...



...und schneide es 1x im Stoffbruch zu.



Schneide dir die Schloppe 2x zu.



Lege den VT Beleg Schloppe rechts auf
rechts auf den Ausschnitt der Bluse...



...und nähe den Ausschnitt zusammen.



Kürze die NZ auf 2-3 mm.



Schlage den Beleg zur linken Stoffseite ein...



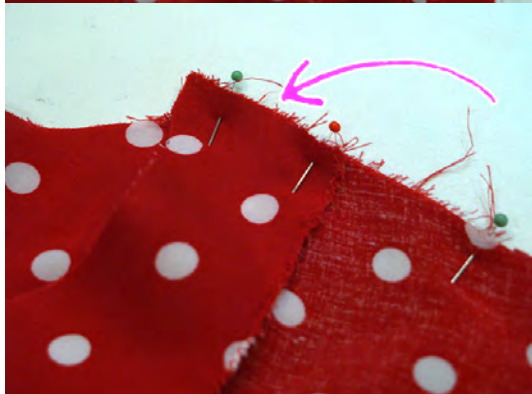
...und bügele die Ausschnittkante ordentlich über.



Steppe die Ausschnittkante von der rechten Stoffseite knappkantig ab.



Bereite das RT wie oben beschrieben vor und lege VT und RT rechts auf rechts aufeinander. Stecke die Schulternähte zusammen und nähe sie anschließend zusammen.



Dabei wird die Oberkante des Beleges fixiert.



Lege die beiden Schluppenteile rechts auf rechts...



...und nähe sie vorerst nur an der Oberkante, den schrägen Seitenkanten und an der Unterkante links und rechts der Markierungen „Ansatz“ zusammen (die HM zwischen den Markierungen „Ansatz“ bleibt vorerst offen).

Kürze die NZ an den schrägen Seitenkanten auf 2-3 mm...

... und wende die Schluppe auf rechts.

Bügele die Bindebänder der Schluppe ordentlich über.



Lege nur die äußere Stofflage der Schloppe rechts auf rechts an das RT der Bluse.

Die Markierung „HM“ der Schloppe trifft auf diese des RT der Bluse.

Stecke die Schloppe am Halsausschnitt ringsherum fest...



... und nähe sie anschließend fest.



Die Naht geht dabei genau zum abgesteppten Halsausschnitt des VT.



Schlage die Innenseite der Schleppe links auf links...



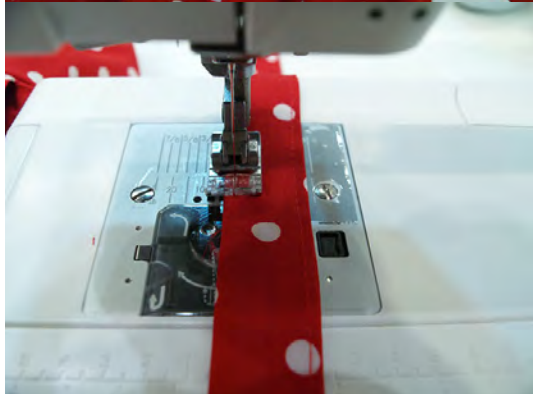
...und schlage die NZ zur linken Seite ein.



Stecke die Unterkante von der rechten Seite der Bluse fest...



...und nähe erst die Unterkante der Bindebänder zusammen.



Wenn du am Halsausschnitt ankommst, nähe einfach weiter und somit die Unterkante der Schluppe fest. Am Ende des Halsausschnittes nähst du dann die andere restliche Unterkante des Bindebandes fest.





FERTIG!!!



Variante 3:

Lange Kleidvariante

Schneide die lange Version des VT und RT zu und übertrage dir die Markierung des Schlitzes an den Seitenkanten.

Nähe die Classic- oder Schluppenbluse wie oben beschrieben. Nähe die Seitennähte jedoch vorerst nur bis zur Markierung der Schlitze zusammen. (Versäubere die Seitennähte und die Schlitzkanten hier einzeln, wenn nicht schon vorab geschehen, wie auf S. 2 vermerkt)

Bügele die NZ der Seitennähte auseinander und schlage (und bügele) die Schlitzkanten um 1 cm links auf links.



→ *alternative Saumverarbeitung:*

Schneide den Überstand der Knopfleiste ab.



Bügele den Saum der Bluse um 1 cm zur linken Stoffseite...



...und schlage den Saum nochmals um 1 cm zur linken Stoffseite ein.



Bügele den Saum gut über...



...und steppe den Saum und die seitlichen Schlitz in einem Rutsch knappkantig ab.



Bügele den Saum und die Schlitz nochmals ordentlich über.



FERTIG!!!





Variante 4:

Kurze Ärmel

Schneide die Ärmel an der Linie „kurze Ärmel“ zu.

Arbeite die Bluse wie beschrieben.

Versäubere den Saum der Ärmel mit der Overlockmaschine oder dem Zick-Zack-Stich deiner Haushaltsnähmaschine und schlage ihn 2 cm zur linken Stoffseite ein.

Steppe den Ärmelsaum knappkantig fest.



Variante 5:

Lange Manschette

Schneide dir die lange Manschette wie oben beschrieben zu.

Schneide dir die Ärmel an der Saumkante „lange Manschette“ zu.

Bevor du die Manschetten wie oben beschrieben annähst, raffe den Ärmelsaum auf die Länge der Manschette – hier sind keine Falten vorgesehen.

➔ *Wenn du lieber Falten legen möchtest, kannst du dies auch tun, jedoch sind dafür keine Markierungen vorgesehen ;-)*



Bringe an der langen Manschette 3 Knöpfe zum Schließen an.

FERTIG!!!



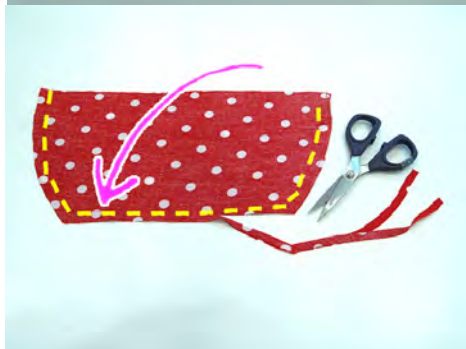
Variante 6:

Calla-Manschette



Schneide dir insgesamt 4 Teile der Calla-Manschette zu (diese werden nicht mit Vlieseline verstärkt).

Lege je 2 Teile rechts auf rechts...



...und nähe sie an den Seiten- und der Unterkante zusammen.

Kürze die Nahtzugabe.



Wende die Manschette und bügele die Kanten gut über.

Steppe die Seiten- und Unterkanten knappkantig ab.

Bereite die Bluse wie oben beschrieben vor. Hier wird jedoch KEIN Schlitz in den Ärmel hineingeschnitten. Übernehme jedoch die Markierung „Schlitz“ an der Unterkante des Ärmels anhand eines Knipses.

Lege die Seitenkanten der Manschette wie auf dem Foto links gezeigt übereinander, sodass die beiden Knipse „Schlitz“ an der Oberkante der Calla-Manschette genau aufeinander liegen.

Schlage die zusammengesteckte Calla-Manschette auf links und stülpe sie über den auf rechts gewendeten Ärmel.

Die Markierungen „Schlitz“ an der Manschette liegen auf der entsprechenden Markierung an der Unterkante des Ärmels.



Die Markierung „Unterarmnaht“ liegt auf dieser des Ärmels.



Stecke die Manschette rundherum an den Ärmel an und nähe sie anschließend an.



Variante der Calla-Manschette:

Einnähen eines Bindebandes oberhalb der Manschette



Schneide dir 4 Bindebänder in der gewünschten Länge und Breite zu.

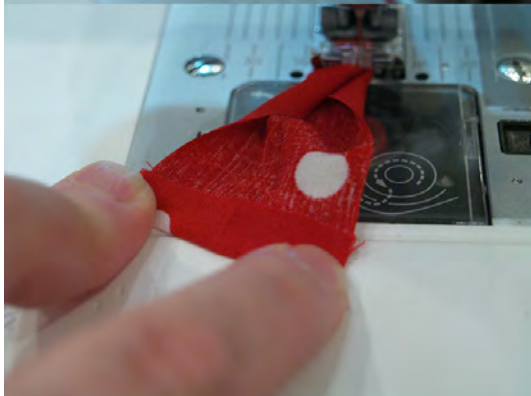
Ich habe hier 4 Bänder á ca. 55 x 4 cm zugeschnitten.



Lege die Bänder der Länge nach links auf links und schlage die aÄßenkanten nochmals jeweils bis zur Mitte hin ein. Somit hast du 4 Stofflagen übereinander liegen.



Nähe das Bindeband an der offenen Kante zusammen.



Schlage das kurze Ende um 5 mm zur linken Stoffseite ein...



...damit du einen schönen Abschluss hast.



Lege jeweils 2 Bindebänder knapp oberhalb der Unterkante der Ärmel in die Unterarmnaht. Die offenen Enden der Bindebänder liegen an der Unterarmnaht.



Nähe die Unterarmnaht zusammen. Die Bindebänder werden dabei in die Naht mit eingefasst.

Nähe die Calla-Manschette wie oben beschrieben an.



FERTIG!!!



Variante 7:

Angeschnittene Knopfleiste

Du kannst die Knopfleiste der Bluse auch an die VT anschneiden.

Lege dir dazu das Schnittmuster VT auf deinen doppelt gelegten Stoff...





...und füge an der vorderen Kante 6 cm hinzu.

Schneide die Knopfleiste 1x aus Vlieseline H180 zu...



...und halbiere sie der Länge nach.

Lege je eine Hälfte der Vlieseline-Knopfleiste mit 4 cm Abstand zur vorderen Kante auf die linke Stoffseite der VT und bügele sie fest.

Schlage die vorderen Kanten der beiden VT erst um 1 cm zur linken Stoffseite ein...

...und dann nochmals um 3 cm.



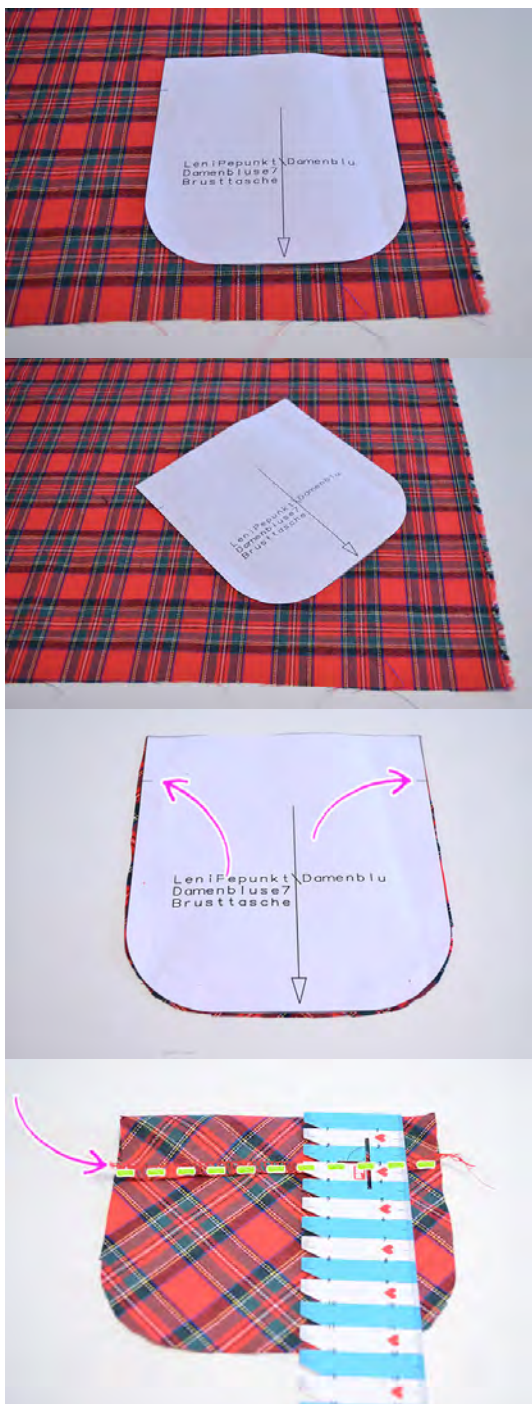
Steppe die Knopfleiste knappkantig ab.

Arbeite die Bluse weiter wie oben beschrieben.



FERTIG!!!





Variante 8:

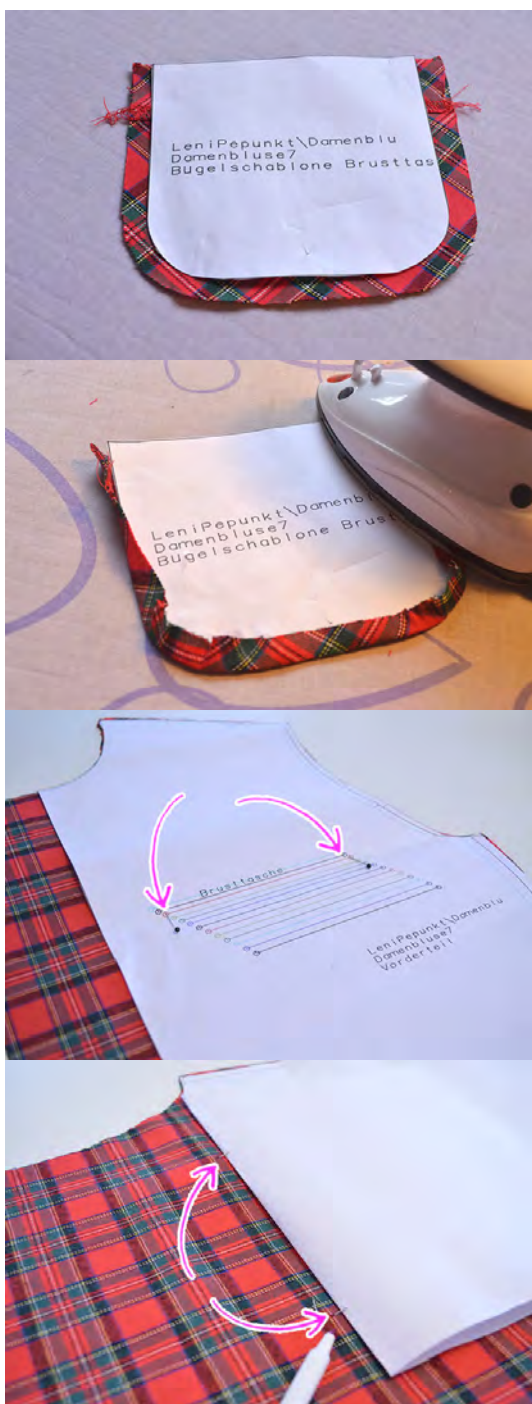
Brusttasche

Schneide dir 1x die Brusttasche zu.

- ➔ Bei kariertem oder gestreiften Stoff sieht der Zuschnitt im schrägen Fadenlauf (Schnittteil um 45° gedreht auflegen)

Übertrage dir die Markierungen für den oberen Umschlag.

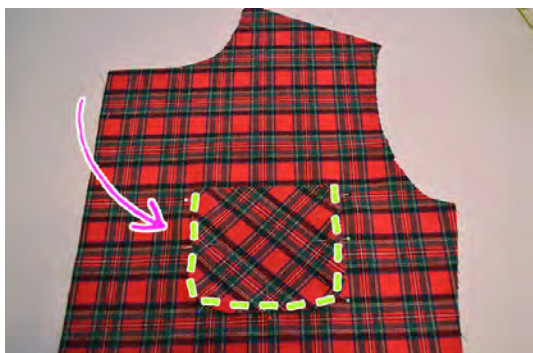
Schlage die Oberkante der Brusttasche an der Markierung links auf links und steppe sie knappkantig fest.



Auf dem Schnittmuster ist eine Bügelvorlage vorgesehen. Lege diese auf die linke Stoffseite der zugeschnittenen Brusttasche, bügele die Kanten um die Kanten der Schablone links auf links.

Übertrage dir die Markierungen für die Brusttasche auf dein VT, indem du hier jeweils eine Stecknadel durch das Schnittmuster und die Stofflage stichst...

...und die Markierungen auf die rechte Stoffseite überträgst.



Setze die Brusttasche an der Markierung an und nähe sie an Seiten- und Unterkante an.

FERTIG!!!



Tip:

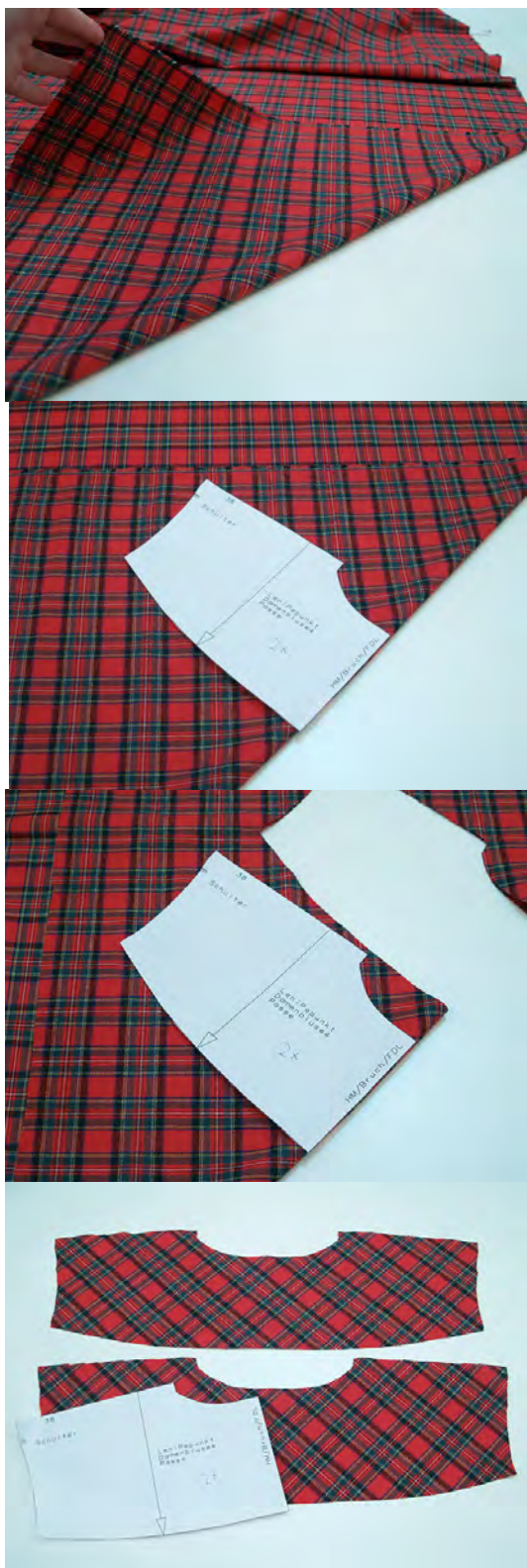
Zuschnitt von Karo- oder Streifenstoffen

Beim Zuschnitt von Karo- oder Streifenstoffen beachte Folgendes:

Beim Legen in den Stoffbruch müssen die Streifen genau übereinander liegen.



Die Seitenkanten der/des VT und RT müssen aneinander passen, d.h. du musst hier beim Zuschnitt darauf achten, dass sich der Taillenknips von VT und RT auf der gleichen Höhe eines Karos/eines Streifens befinden.



Bei karierten/gestreiften Stoffen ist es cooler Hingucker, wenn du die Passe am RT im schrägen Fadenlauf zuschneidest:

Lege den Stoff dazu im 45° Winkel in den Stoffbruch.

Lege das Schnittmuster der Passe an den Stoffbruch heran.

Schneide die Passe RT so 1x oder 2x (je nach Verarbeitungsweise der Passe RT) im Stoffbruch zu. Das Muster (Karas/Streifen) befinden sich dann im „schrägen Fadenlauf“.



Auch aufgesetzte Taschen sehen gut aus, wenn sie im schrägen Fadenlauf zugeschnitten werden.

- ★ werde Fan unserer facebook Seite www.facebook.com/leni.pepunkt oder werde Mitglied in unserer geschlossenen facebook Gruppe **“DIY leni pepunkt.“** - dort kannst du deine fertigen leni pepunkt. - Modelle zeigen oder bei eventuell aufkommenden Problemen schnelle Hilfe von anderen Mitgliedern bekommen ★

Designbeispiele:



Version Knopfleiste, kurz



Version Knopfleiste, kurz



Version Schluppenbluse, kurz



Version Knopfleiste, kurz



Version Knopfleiste, kurz – mit Schlitzverarbeitung an den Seitennähten



Version Schluppenbluse, kurz - mit kurzen Ärmeln

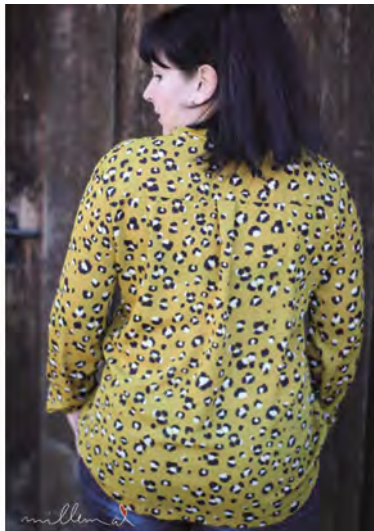


Version Knopfleiste, lange Blusenkleidvariante – mit Schlitzverarbeitung an den Seitennähten



Kirstin

<http://millema.blogspot.de>



Kirstin

<http://millema.blogspot.de>



Kira



Daniela

<https://www.facebook.com/daniela.haupt.leomar/>



Daniela

<https://www.facebook.com/daniela.haupt.leomar/>



Kira



Jule

<https://www.by-me-for-you.com/>



Jule

<https://www.by-me-for-you.com/>



Nicole

<https://facebook.com/nicmade.de/>



Nicole

<https://facebook.com/nicmade.de/>



Nicole

<https://facebook.com/nicmade.de/>

♥-lichen Dank meinen Probenäherinnen!